



Auf dem Balkon sitzen und Aprikosen, Äpfel und Zwetschgen frisch vom Baum naschen? Möglich machen es die Zwergobstbäume (l.) und Säulenobstbäume (Mitte), die prädestiniert sind für kleinere Aussenbereiche und derzeit einen Boom erleben. Auch kreativ gestaltete Blumenampeln erleben einen Aufschwung (rechts).

Bilder: PD

Balkone werden zu Obstplantagen

GIARDINA Nächste Woche findet wieder die beliebte Gartenmesse statt. Wir geben Ihnen bereits einen Vorgeschmack.

VON GINGER HEBEL

Von paradiesischen und riesigen Gärten träumen ist schön, noch schöner aber ist es, wenn sich das eigene Balkönchen oder die kleine Dachterrasse in eine Blumenoase verwandelt. Leider fehlen oftmals die Ideen für die Umsetzung. Dem Thema Balcony-Gardening widmet die Gartenmesse Giardina erstmals eine

Sonderschau. Spezialisten aus der Gartenszene verraten vor Ort, wie man auch die kleinsten Stadtbalkone optimal gestalten und bepflanzen kann. «Früchte und Gemüse auf dem Balkon sind gefragt wie nie. Die Leute wollen etwas pflücken und ernten», sagt Patrick Daepf von Gartenpflanzen Daepf, der die Sonderschau mitgestaltet. Wichtige Voraussetzung für die Mini-Obstplantage

auf dem Balkon: «Genügend Licht und Wasser», sagt der Profi. Dank Bewässerungssystemen können Pflanzen automatisch bewässert werden – ganz ohne Giesskanne. «Für Balkone und Kleinterrassen eignen sich Zwerg- und Säulenobstbäume, praktisch jede Art kann auf dem Balkon gedeihen, Aprikosen, Äpfel, Birnen, Zwetschgen, was man mag», sagt Patrick Daepf.

Auch Blumenampeln, die man aufhängt, erleben einen Aufschwung. Erwin Meier-Honegger vom Garten-Center Meier weiss, warum das so ist. «Mit Blumenampeln bleibt genügend Platz für den gemütlichen Sitzplatz auf dem Balkon. Trotzdem erreicht man einen Sichtschutz für etwas mehr Privatsphäre im verdichteten Wohnraum. Und man fühlt sich nicht mehr unter einer grauen Decke, sondern unter einem Blütenhimmel.» Sein Tipp: immer drei Pflanzentypen kombinieren – Hänger, niedrigere Füller und höhere Strukturpflanzen. «In der Anwachsphase, die ersten drei bis vier Wochen, die Erde möglichst trocken halten, damit sich die Wurzeln auf der Suche nach Feuchtigkeit kräftig entwickeln. Anschliessend feucht halten und üppig düngen.» An der Giardina wird er mit seinem Team demonstrieren, dass sich von Gemüse über Kräuter bis hin zu Zimmer- und Kletterpflanzen alles, was gefällt, in Ampeln kultivieren lässt. ■

WER HAFTET BEI EINEM AUFFAHR-UNFALL?

RATGEBER

«Kürzlich bin ich an einem Auffahrunfall vorbeigefahren, in den vier Autos verwickelt waren. Haftet für die Schäden immer nur der hinterste Fahrer?», möchte Thomas Stähli wissen.



Die Antwort kennt MLaw Sandro Imhof (30) von der Kanzlei Prof. Giger & Dr. Simmen Rechtsanwälte.

Grundsätzlich ist derjenige schuld, der von hinten ins vorausfahrende Fahrzeug auffährt. Oft ist die Schuldfrage jedoch nicht derart simpel beantwortet, gerade wenn es bei dichtem Verkehr zu einer Massenkollision kommt. Neben der üblichen Fragestellung nach dem Sicherheitsabstand und der erforderlichen Aufmerksamkeit (Reaktionszeit) wäre es denkbar, dass ein Fahrzeug noch rechtzeitig bremsen konnte, aber vom nachfolgenden Fahrzeug ins vordere Fahrzeug geschoben wurde. Diese Fragen sind schwierig zu beurteilen und können oft nur durch Gutachten geklärt werden. Darum ist es wichtig, sofort die Polizei einzuschalten und den Unfallhergang protokollieren zu lassen, falls die Schuldfrage strittig ist.

Der Fahrer des vordersten Fahrzeuges trägt meist keine Schuld, sofern er nicht – ohne dass es die Verkehrsverhältnisse er-

fordern – plötzlich abrupt abbremst und so den Unfall provoziert (Schikanestopp). Die weiteren Unfallbeteiligten kommen in der Regel nicht umhin, den (Heck-)Schaden des vorderen Fahrzeuges zu bezahlen und die Kosten des eigenen (Frontal-)Schadens zu tragen. Kommt es einzig wegen der Wucht des Aufpralls zu einem Auffahrunfall, kann die Haftung dagegen entfallen bzw. ist der verursachte Schaden durch den «Anschleiber» zu tragen. Schliesslich stellt sich noch die Frage, welche Versicherung welche Schäden deckt. Diejenige Versicherung zahlt, deren Versicherter den Unfall verschuldet hat. Haben mehrere Unfallteilnehmer Schuld, zahlen auch mehrere Versicherungen. Pech hat auch hier der hinterste Fahrzeuglenker, denn sein Schaden wird nur bei Abschluss einer Vollkaskoversicherung gedeckt.

SB

Giardina, Messe Zürich, 11. bis 15. März, Mi und Do: 9 bis 20 Uhr, Fr: 9 bis 22 Uhr, Sa und So: 9 bis 18 Uhr.
Preise Erwachsene: 35 Franken, Jugendliche 13 bis 17 Jahre: 17 Franken, Kinder bis 12 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen: gratis.
www.giardina.ch



Blumen in ihrer schönsten Pracht: Blumenampel vom Garten-Center Meier.